

Pressemitteilung

„Gemeinsam geht es besser – zwei starke Partner für den Wald“

Seit vielen Jahrzehnten arbeiten die Landesforsten, früher noch als Forstverwaltung, und die ehrenamtlich organisierte SDW in Schleswig-Holstein eng zusammen. Vieles verändert sich im Lauf der Jahre – es bleibt jedoch immer die Notwendigkeit, den Wald für die Zukunft und spätere Generationen zu sichern. Wichtigste Aufgabe ist es, Kindern und Jugendlichen die Bedeutung des Waldes als Ressource für eine gute Zukunft zu vermitteln. Diese Aufgaben einen die Förster und die vielen Freiwilligen der SDW.

Mit einer neu formulierten Kooperationsvereinbarung werden die gemeinsamen Ziele, wie die Neuwaldbildung und die waldbezogene Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und das gemeinsame Engagement in einem zeitgemäßen und für die Zukunft angepassten Rahmen definiert.

Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung fand am

6. Oktober 2015 um 14.00 Uhr

im Jugendwaldheim Hartenholm durch die SDW Landesvorsitzende Frau Dr. Christel Happach-Kasan und dem Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten, Tim Scherer, statt.

Kontakt und Rückfragen:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Kathenreihe 2
25548 Rosdorf

Telefon: 0 48 22 – 36 33 82

Mail: geschaeftsstelle@sdw-sh

Wald für mehr. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) betreuen knapp ein Drittel der 173.412 Hektar großen Waldfläche in Schleswig-Holstein. Mit Gründung der Forsten als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) am 1. Januar 2008 wandelte sich die einst traditionelle Forstverwaltung in ein zukunftsorientiertes und leistungsstarkes Unternehmen. Der Hauptsitz in Neumünster bildet die Schnittstelle und den Koordinationspunkt der Geschäftsfelder Holz und Dienstleistungen, Jagd und Wild, Gemeinwohlleistungen sowie biologischer und technischer Produktion. Von hier aus ziehen die SHLF ihre Kreise. 30 Förstereien fungieren als Ansprechpartner vor Ort. Zu den Forsten gehören auch der ErlebnisWald Trappenkamp sowie die Jugendwaldheime in Süderlügum und Hartenholm. Die SHLF bewirtschaften die ihr anvertrauten Wälder als FSC® (C010535)- und PEFC-zertifizierter Betrieb nachhaltig und naturnah nach strengen ökologischen und sozialen Maßstäben.